Arbeit und Leben SACHSEN-ANHALT

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Miteinander Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen-Anhalt DGB

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt ist Mitglied beim BAK.

Fachtag:

Trotz allem!

Standhalten. Vernetzen. Verändern.

Datum: 08.10.2026

Uhrzeit: 10-17 Uhr

Ort: HVHS Roncalli-Haus, Max-Josef-Metzger-Straße 12/13, 39104 Magdeburg-Altstadt

Anmeldung bis 01.10.2026 per E-Mail an: fachtag@miteinander-ev.de (Name und ggf. Organisation, und Workshop-Wunsch)

Sachsen-Anhalt wurde in den vergangenen Monaten immer wieder als "Seismograph", "Labor" oder "Brennglas" der politischen Entwicklungen in Deutschland beschrieben. Mit der Landtagswahl verändern sich die politischen Kräfteverhältnisse im Land zugunsten reaktionärer Kräfte: Auch wenn die rechtsextreme AfD nicht Regierungspartei werden sollte - an Einfluss gewinnt sie ohne Zweifel. Dem Bundesland steht in diesem Fall eine schwierige Regierungsbildung bevor. Welche konkreten Auswirkungen die veränderten Kräfteverhältnisse haben werden, zeigt sich in den kommenden Monaten.

Eines steht jedoch bereits jetzt fest: Auch unter veränderten politischen Rahmenbedingungen wird es in Sachsen-Anhalt eine engagierte demokratische Zivilgesellschaft geben. Sie wird weiterhin für demokratische Werte einstehen, Menschen unterstützen und gesellschaftliche Teilhabe gestalten.

Der Fachtag "Trotz allem! Standhalten, Vernetzen & Verändern." bietet Raum für eine erste gemeinsame Einordnung der Wahlergebnisse, den Austausch über mögliche Szenarien und die Entwicklung konkreter Handlungsstrategien für die Praxis. Gemeinsam wollen wir uns darüber verständigen, welche Herausforderungen auf demokratische Akteure zukommen, wie wir unsere Arbeit resilient gestalten und welche neuen Bündnisse und Strategien notwendig sind, um auch künftig standzuhalten.

Mit einer Keynote zur politischen Lage nach der Landtagswahl, praxisorientierten Workshops zu Verwaltung, strategischer Kommunikation, pädagogischer Praxis und Szenarien sowie einem abschließenden Podiumsgespräch zur resilienten Gestaltung demokratischer Strukturen richtet sich der Fachtag an alle, die demokratisches Engagement in Sachsen-Anhalt auch unter schwierigen Bedingungen aktiv mitgestalten wollen.

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt ist Mitglied beim BAK.

Programm:

Moderation: Lena Lehmann (M.A. Erziehungswissenschaft)

Während der gesamten Veranstaltung wird ein Awareness-Team bestehend aus 2 Personen des Awareness-Kollektiv Magdeburg (KIEZ e.V.) für die Teilnehmenden zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung wird organisatorisch zusätzlich durch Mitarbeitende der Kooperationspartner (DGB-Landesbüro: 2 Person, Miteinander e.V.: 3 Personen) und die folgenden HpM von Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt begleitet: Mathias Grabow, Sophie Bose und Sophia Moritz.

Uhrzeit	Inhalt/Format
10-10:30 Uhr	Einlass, Erfassung Teilnehmende
10:30-10:40 Uhr	Begrüßung durch die Moderation und organisatorische Hinweise
10:40-11 Uhr	Grußworte Pascal Begrich (GF Miteinander e.V.) und Katrin Skirlo (DGB-Landesleiterin Sachsen-Anhalt)
11-12 Uhr	Keynote + Diskussion: David Begrich (Theologe), Arbeitsstelle Rechtsextremismus Miteinander e.V.: „Landtagswahl Sachsen-Anhalt – ein erstes Resümee“
12-12:45 Uhr	Mittagspause, Netzwerken
12:45-14:45 Uhr	Workshopphase, 4 parallele Workshops: WS1: „Verwaltung für Demokratie e.V.“ Referentin: Julia Kümper, Vorsitzende und Mitbegründerin des Vereins Verwaltung für Demokratie e.V. WS2: „Die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt: Auswirkungen und Perspektiven“ Referent: David Begrich, Theologe, Arbeitsstelle Rechtsextremismus Miteinander e.V. WS3: „Umgang mit rechtsextremen Jugendlichen in der pädagogischen Arbeit - zwischen Beziehungsarbeit und Grenzziehung.“ Referent:innen: Kompetenzstelle Eltern und Rechtsextremismus des Miteinader e.V.: Noah Buhmann, M.A. Gesellschaftstheorie, Katharina Kist, M.A. Soziologie. WS4: „Mit Taylor Swift den Osten gewinnen - Wieso es mehr Creator-Vibes statt Politik-Blabla braucht“

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt ist Mitglied beim BAK.

	Referentin: Luna Möbius, Content Creatorin und Referentin für politische Kommunikation
14:45-15 Uhr	Pause, Netzwerken
15-16:30 Uhr	Podiumsdiskussion: „Standhalten & Verändern - zivilgesellschaftliche Resilienz unter veränderten Kräfteverhältnissen“ unter anderem mit dem Netzwerk Polylux, Tobias Burdukat (Sozialarbeiter, Yope gGmbH Grimma/ Alte Spitzenfabrik Grimma) und Heike Kleffner (freie Journalistin, Autorin und Co-Host Podcast: „Kipppunkt Ost“)
16:30-17 Uhr	Feedback und Verabschiedung

Übersicht-Workshops:

Workshop 1:

Verwaltung für Demokratie e.V.

Der Workshop unterstützt Mitarbeitende in der Verwaltung dabei:

- konkrete Situationen aus dem Verwaltungsalltag besser einzuordnen,
- eigene Unsicherheiten zu reflektieren und zu bearbeiten,
- Konflikte und Handlungsmöglichkeiten für herausfordernde Situationen zu benennen.

Die Teilnehmenden lernen die Werkzeuge des „Erste-Hilfe-Kits Demokratie“ kennen und übertragen diese auf ihren Verwaltungsalltag.

Ein praxisnaher Workshop, der fachliche Orientierung, kollegialen Austausch und strukturierte Fallbearbeitung miteinander verbindet. Nach einem fachlichen Einstieg reflektieren die Teilnehmenden Erfahrungen aus ihrem Verwaltungsalltag. Anschließend werden Fallbeispiele mithilfe der Methode „Erkennen – Handeln – Stärken“ bearbeitet.

Referentin: Julia Kümper, Vorsitzende und Mitbegründerin des Vereins Verwaltung für Demokratie e.V.

Workshop 2:

Die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt: Auswirkungen und Perspektiven

Die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt markiert einen politischen Einschnitt – doch welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Wahlergebnis für Demokratie,

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt ist Mitglied beim BAK.

Zivilgesellschaft und die politische Landschaft des Landes? Gemeinsam mit dem Rechtsextremismusexperten David Begrich analysieren die Teilnehmenden die Wahlergebnisse und diskutieren mögliche politische Szenarien. Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen unterschiedlicher Mehrheitsverhältnisse, die Herausforderungen für demokratische Akteur*innen sowie die Frage, welche Entwicklungen in den kommenden Monaten zu erwarten sind. Der Workshop bietet Raum für Einordnung, Austausch und die gemeinsame Diskussion von Handlungsoptionen für die Praxis.

Referent: David Begrich, Theologe, Arbeitsstelle Rechtsextremismus Miteinander e.V.

Workshop 3:

Umgang mit rechtsextremen Jugendlichen in der pädagogischen Arbeit - zwischen Beziehungsarbeit und Grenzziehung.

Situationen, in denen Pädagog:innen mit rechtsextremen Tendenzen bei Jugendlichen konfrontiert sind– wie diskriminierenden Sprüchen oder verfassungsfeindlichen Symbolen – können Unsicherheiten hervorrufen. Ab wann muss ich einschreiten? Wie kann ich am besten intervenieren? Wie kann ich Grenzen aufzeigen und gleichzeitig die Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen aufrechterhalten?

Im Workshop werden wir anhand von Inputs und Fallbeispielen die eigenen Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns reflektieren, diskutieren und bearbeiten.

Referent:innen: Kompetenzstelle Eltern und Rechtsextremismus: Noah Buhmann, M.A. Gesellschaftstheorie & Katharina Kist, M.A. Soziologie.

Workshop 4:

Mit Taylor Swift den Osten gewinnen - Wieso es mehr Creator-Vibes statt Politik-Blabla braucht

Noch ein Politik-Account, der ganz stumpf das nächste Gesetzesvorhaben in die Kamera labert und ich raste aus. Sollten wir nämlich alle.

Während scheinbar nur noch diejenigen auf Social Media gewinnen, die am lautesten schreien, brauchen wir andere Strategien in der politischen Kommunikation. Weg von Zitatkacheln, Politik-Blabla und Fleischwurstselfies. Politiker*innen müssen endlich auf Augenhöhe kommunizieren. Checken, wie Social Media funktioniert – das geht auch ohne Anbiederung und Ragebait. Denn noch immer werden Insta, TikTok und Co.

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt ist Mitglied beim BAK.

als politische Plattform nicht ernst genommen. Zumindest nicht von allen. Dabei muss uns allen klar sein, vor allem mit den Landtagswahlen im Osten: Wir müssen jetzt etwas ändern. Während manche Content Creator*innen Millionenreichweiten generieren, schaffen es viele Berufspolitiker*innen oft nicht einmal, den eigenen Wahlkreis zu erreichen. Diese Session soll aufzeigen, wieso es Taylor Swift, Trends und TikTok-Tänze durchaus auch in der politischen Kommunikation braucht. Denn das geht schon, ohne cringe und mit politischer Message. Es braucht nur ein bisschen mehr Selbstironie.

Referentin: Luna Möbius, Content Creatorin und Referentin für politische Kommunikation

Anmeldung erfolgt per E-Mail an fachtag@miteinander-ev.de , bitte geben sie ihren vollständigen Namen, sowie ggf. ihre Organisationszugehörigkeit und ihren Workshop-Wunsch, sowie ggf. eine Alternative, da die Plätze für die Workshops begrenzt sind, an.

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.